



Wann setzt die Blutgerinnung ein?

Eliane hat Folgendes geschrieben: Hängt davon ab, wieviel Blut an dem Messer ist - okay, Binsenweisheit :oops:

Im Ernst: Die Blutgerinnung geht bei Menschen mit normalem Gerinnungsprozess (also ohne Blutgerinnungsstörung oder Antikoagulantien-Behandlung) sehr schnell, das ist ja auch der Sinn der Sache. Daher bildet sich ein dünner Film auf Wunden schon innerhalb von Minuten, außer, das Blut fließt permanent nach. Bei aus dem Körper entnommenem Blut (=> auf dem Messer), wo nichts nachfließt, müsste es dementsprechend auch fix gehen, zumal auf glattem Metall vermutlich nicht allzu dicke "Blutschichten" hängen bleiben. Deswegen würde ich vermuten, dass direkt nach dem Stich Blut vom Messer tropft, bis der Überschuss an Flüssigkeit abgelaufen ist, und der Rest, der auf der Klinge hängenbleibt, dann recht schnell fest wird.

Ich erinnere mich lebhaft an eine größere Blutprobe, die wir ins Labor bekamen und bei der vergessen wurde, Gerinnungshemmer hinzuzufügen - die kam mit einem widerlichen glitschigen Geräusch en bloc aus dem Beutel gerutscht und mein Kollege musste fluchtartig das Labor verlassen

xD

das ist ne tolle Geschichte. Jedenfalls schreibenswert!!! :thumbup:

Das Blut ist dann übrigens auch sehr schnell bräunlich und nicht mehr rot - was im Fernsehen grundsätzlich immer falsch dargestellt wird.

Danke, liebe Eliane,
ich hatte auch vermutet, dass die Gerinnung ziemlich bald vonstatten geht.

Liebe Grüße
gold

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).